



S a t z u n g

der Ortsgemeinde Großseifen

über ein besonderes gemeindliches Vorkaufsrecht

an bebauten und unbebauten Grundstücken

vom 20. Dez. 1989

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs vom 8.12.1986 (BGB1. I S. 2253) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) in der derzeit geltenden Fassung folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Zur Sicherung einer geordneten, städtebaulichen Entwicklung steht der Ortsgemeinde Großseifen in dem im § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

§ 2

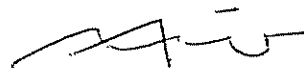
(1) Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgendes Gebiet: Bebaute Ortslage, Flurstück Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12/1, 12/2, 13, 14, 15, 16, 17, 18 teilw., 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 61, teilw., 62 teilw., 90 teilw., 93, 94, 95, 96, 97, 122 teilw., 151 teilw., 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179/1, 179/2, 180, 181 teilw., 182, 183, 184, 185 teilw., 186/2, 186/3 und 188 in Flur 3 der Gemarkung Großseifen.

(2) Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist in dem Lageplan, Maßstab 1:1.000, der Bestandteil der Satzung ist, durch farbliche Umrandung gekennzeichnet.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Großseifen, den: 20. Dez. 1989


Ortsbürgermeister

Obgleich diese Satzung von den keine

.....
- 5 - 1989

.....
.....
Im Auftrage:



